14.03.2024

Features

20529 - Neuer Standard für Teillieferung

Die Lieferung aller bestellten Produkte zusammen ist eine Komplettlieferung, sonst ist es eine Teillieferung. Die Teillieferung soll zukünftig in Lieferscheinen wie folgt behandelt werden:

1. Ganze Menge der Position fehlt, dann wird durch den Benutzer die Menge=0 gesetzt
2. Eine Teilmenge der Position fehlt, Die fehlende Menge wird vom Auftrag berechnet. Es kann das Nachlieferdatum angegeben werden
3. 0-Mengen oder Teilmengen bekommen in der PDF eine besondere Kennzeichnung: "Nachlieferung von Menge x __ am **.**__ (oder in KW __) (Die Menge ist Differenz aus AB zu LS)
4. Workflow von LS zu Rechnung zukünftig ohne Positionen mit 0 Menge

Das Feature kann in der Mandantenkonfiguration unter "Features/Liefermengen Berechnung/Teillieferungen aktivieren" aktiviert werden

20694 - Artikel ohne Bestand

Artikel ohne Bestand sollen einen weiteren Dispositionstypen erhalten können. Artikel mit diesem Dispotyp haben immer einen Lagerbestand von 0, können aber ausgelagert und zur Produktion verwendet werden. In diesen Fällen wird eine Gegenbuchung durchgeführt, die den Bestand auf 0 hält. Die "ohne Bestand" soll sowohl für Waren als auch für Erzeugnisse verfügbar sein.

Im Wesentlichen geht es um:

1. Es wird kein Bestand geführt. Somit keine Überwachung, Einlagerung, Zählung, Korrektur…
2. Auslagerung/Verbrauch soll protokolliert werden
3. Auslagerung/Verbrauch soll kein negativen Bestand erzeugen

Beispiele für den Dispositionstypen "ohne Bestand":

- Wasser aus der Leitung (der Verbrauch wird protokolliert und brauch keinen Bestandsführung)
- Betriebsstoffe die über eine "Sichtprüfung" bestellt werden und keinen Bestandsführung benötigen
- Werbematerial ...

Verbesserungen

20711 - Neue Rechte zum besseren Trennen von Einkauf und Verkauf hinzufügen

Um die Rechte des Einkaufs und des Verkaufs besser trennen zu können, sollen zwei neue Rechte in das ERP-System implementiert werden.

1. Separate Rechte für Stammdaten/Kunden und Stammdaten/Lieferanten Im Moment können diese nur zusammen mit einem Recht an oder abgewählt werden. Beispiel: Der Vertrieb (Verkauf) soll seine Kunden sehen, darf aber keine Lieferanten sehen können. Dieses Beispiel kann im Moment nicht umgesetzt werden.
2. Erträge in den Suchformularen der Verkaufsdokumente soll per Recht an oder abgewählt werden können. Dies betrifft die Spalten "Ertrag" und "Ertrag prozentual". Diese Anzeigen sind auch in Dokumenten und der Positionstabelle vorhanden. Das neue Recht soll diese anzeigen ebenfalls an/ausschalten Beispiel: Ein Vertriebler soll Angebote erstellen/bearbeiten können, aber nicht die Erträge dieser sehen.

20729 - Lagerbestandsbericht mit Info zu Stichtag versehen

Wenn ein Stichtag gewählt wird, werden die Preise für die Bestände im Lager aus der Preishistorie der Artikel bestimmt. Dabei wird der gültige Preis zum Stichtag gewählt

In der Filtermaske des Lagerbestands soll ein Info-Icon für den Stichtag angegeben werden: "Wird ein Stichtag gewählt, dann werden die Preise für die Lagerbestände aus der Preishistorie der Artikel bestimmt."

20787 - Behandlung von Retour-Lieferschein verbessern

Wenn aus einem Retour-Lieferschein eine Mengengutschrift erfolgt (Workflow) sollte dieser auch geschlossen werden sobald alle Positionen des Retour-Lieferscheins in Gutschriften enthalten sind.

20797 - Gutschriftserstellung aus geschlossenen LS verhindern

Rechnungen können nur aus Lieferscheinen erstellt werden, wenn die Lieferscheine nicht geschlossen sind.

Diese Verhalten soll nun auch für Retouren-Lieferscheine und Gutschriften implementiert werden.

20848 - Massenerstellung von Rechnungen ohne Retouren

Retouren-Lieferscheine sind nicht Teil des normalen Lieferschein->Rechnung Workflows. Sie werden separat über Mengen-Gutschriften abgehandelt. Um bei der Massenerstellung von Rechnungen aus Lieferscheinen nicht versehentlich Retouren-Lieferscheine mit abzuhandeln, sollen diese nicht mehr im Bericht vorkommen.

Bei der Massenerstellung von Rechnungen aus Lieferscheinen sollen keine Retouren-Lieferscheine mehr gefunden werden.

Korrekturen

20738 - Lieferadressen von Lieferanten erzeugen Fehlermeldung

Wenn in der Lieferadressensuche eine Lieferadresse gefunden wird, kann der Kunde/Lieferant über die angezeigten Links geöffnet werden. Dieses Feature funktioniert für Kunden ohne Probleme, führt bei Lieferanten jedoch zu einer Fehlermeldung.

Die Lieferadressen suche soll für Kunden und Lieferanten fehlerfrei funktionieren

20748 - Gewinn- & Verlustrechnung und die Bilanz zeigen falsche Werte an

Konten zur Gewinn- & Verlustrechnung und der Bilanz zeigen nicht die Werte aller Buchungen im Buchungsjournal.

Nach dem 04.01.23 ist der Fehler nur bei Zahlungen und der fehlenden Firmierung zu finden. Mögliche Ursache: a) Updateskript hat den Zahlungen keine Firmierung zugeordnet oder b) Die beiden Berichte berücksichtigen Zahlungen nicht richtig

20767 - EK-Preise werden im Bericht Lagerbestand nicht angezeigt

Sobald im Lagerbestandsbericht ein Stichtag ausgewählt wird, werden keine EK-Preise für die Artikel angezeigt.

Wenn ein Stichtag ausgewählt wird, sollen die EK-Preise anhand der Preishistorie angezeigt werden.

20774 - Übergabe der Firmierungsadresse in Mahnrechnungen funktioniert nicht

Die Firmierungsadresse wird nicht an die Druckvorlage der Mahnrechnungen weitergegeben und somit kommt es beim Druck von Mahnrechnungen zu einem Druckfehler.

Mahnrechnungen sollen ohne Fehler gedruckt werden können.

20776 - Anpassen der Tabelle in Mahnwesenkonfiguration

Mit der Anpassung der Tabelle in der Mahnwesenkonfiguration wurde die Überschrift "PDF an E-Mail anhängen" entfernt. Dabei sind aber die Optionen der Spalte übrig geblieben und somit gibt es mehr Optionen wie Überschriften.

Die Optionen der entfernten Überschrift "PDF an E-Mail anhängen" soll auch entfernt werden.

20789 - Bug beim Öffnen von Preisregeln

Wird versucht, eine Preisregel zu öffnen, erscheint eine Fehler-Meldung im ERP.

Preisregeln sollen ohne Fehlermeldung geöffnet und verwendet werden können.

20796 - Lagerzuweisung bei Erstellen eines Retouren-Lieferscheins definieren

Wenn aus einem Lieferschein ein Retoure-Lieferschein erstellt wird, kann der Benutzer keine Lagerzuweisung definieren. Es wird die Meldung angezeigt "Die manuell eingetragene Chargennummer muss entfernt werden, um Lagerzuweisungen hinzuzufügen". Erst nachdem der Benutzer die Charge aus der Position entfernt hat, kann eine Lagerzuweisung definiert werden.

Dieses Verhalten ist sehr umständlich und kann bei größeren Retouren zu lange dauern. Beim Erstellen eines Retouren-Lieferscheins soll das Pop-up der Lagerzuweisung geöffnet werden.

Kundenspezifisch

MEC

20695 - Automatische E-Mail an Kunden zur Sendungsverfolgung (DHL-Etikett)

Aktuell wird der Link zur Sendungsverfolgung nur im ERP, Reiter "DHL", angezeigt.

Damit diesen Link auch Kunde erhalten:
1) Wird eine erfasste E-Mail-Adresse an die DHL-API übergeben
2) Im Reiter DHL wird die Information angezeigt ob dieses Etikett mit oder ohne Übergabe der E-Mail-Adresse erstellt wurde
3) Einschalten und Konfigurieren der DHL-Erweiterung:
   a) Nach dem Einschalten erfolgt der Link nur auf Email-Adresse des Kunden
   b) Möglich ist Einstellung mit Link an Email-Adresse der Ansprechperson und falls keine vorhanden an die des Kunden.

HLR

20697 - Soll-Lieferscheine funktionieren mit Anbruchgebinde nicht

Soll-Lieferscheine werden beim Rückmelden von Abfüllanweisungen an die tatsächlich produzierte Menge angepasst. Falls bei der Rückmeldung Anbruchgebinde verwendet werden, kann der Soll-Lieferschein nach der Anpassung nicht mehr ausgelagert werden.

Folgende Probleme treten auf und sollen gelöst werden:

1. Die Charge des Anbruchgebindes wird nicht an den Soll-Lieferschein übergeben (es fehlt das [[A]] in der Chargennumer)
2. Der Lieferschein kann nicht ausgelagert werden, da die Lagerausgänge für die neu erstellte Position nicht für die Charge des Anbruchgebindes definiert werden kann. Fehlermeldung: Die Bestände für die definierten Lagerausgänge an den folgenden Positionen sind nicht mehr verfügbar.

MBB

20814 - Produktionsaufträge können nicht mehr als neu verwendet werden

Wenn Produktionsaufträge als neu verwendet werden, erscheint die Fehlermeldung "DBD::Pg::db do failed: ERROR: LOCK TABLE can only be used in transaction blocks at /opt/prod/odyn-erp-ee/SL/DB/Helper/TransNumberGenerator.pm line 112."

Es soll möglich sein Produktionsaufträge fehlerfrei als neu zu verwenden

KUN

20849 - ERP-Dokumente können nicht mehr geöffnet werden

Beim öffnen eines ERP Dokuments werden alle verknüpften Belege auf ihren (intern geführten) Typen geprüft.
Zur Zeit haben Mahnungen keinen Typ und dies führte zu eine Fehlermeldung.

Der fehlende Typ bei Mahnungen wird nun beachtet und führt nicht zur Fehlermeldung.

Revision #4
Created 2024-03-13 09:13:22 CET by Changelog
Updated 2024-12-20 10:07:03 CET by Sinisa Batista